

weber.mix 603

Estrich/Beton

Zur Aufnahme von Bodenbelägen, als Nutzboden und zum Reparieren von Betonfußböden

Anwendungsgebiet

- für kleine Betonarbeiten
- für Estricharbeiten
- zum Setzen von Rasenkantensteinen

Produkteigenschaften

- Druckfestigkeit $\geq 25 \text{ N/mm}^2$
- für innen und außen

Anwendungsgebiet

weber.mix 603 Estrich/Beton eignet sich zur Herstellung von Zementestrichen z.B. in Garagen, Kellern, Werkstätten, Ställen sowie auch zum Reparieren von Betonfußböden und zum Setzen von Rasenkantensteinen. **weber.mix 603** kann auch zum Betonieren von statisch nicht belasteten Bauteilen eingesetzt werden.

Produktbeschreibung

weber.mix 603 ist ein werksmäßig hergestellter, mineralischer Trockenmörtel nach DIN EN 13813.

Zusammensetzung

Zement, klassierte mineralische Zuschläge, Zusätze zur besseren Verarbeitung

Produkteigenschaften

hohe Festigkeit
für innen und außen
Größtkorn: 8 mm
CT-C25-F4 nach EN 13813

Technische Werte

Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +30°C
Druckfestigkeit:	$\geq 25 \text{ N/mm}^2$
Baustoffklasse:	A 1

Qualitätssicherung

weber.mix 603 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 13813.

Allgemeine Hinweise

Dem Mörtel dürfen keine Zusätze zugemischt werden.
Während der Verarbeitung und Austrocknung des Mörtels darf die Temperatur der Luft, der verwendeten Materialien und des Untergrundes nicht unter + 5° C absinken und + 30° nicht übersteigen.
Die frisch hergestellten Flächen sind vor zu schneller Austrocknung zu schützen.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig, sauber, formbeständig vorliegen und sollte mattfeucht sein.
In die gereinigte Fläche wird eine Zementschlämme eingebürstet. Anschließend wird der Estrich aufgebracht.

Verarbeitung

Verarbeitungsschritte:
Den Inhalt eines Sackes mit einem Zwangs- oder Freifallmischer gründlich durchmischen.

weber.mix 603

Estrich/Beton

Für kleinere Arbeiten kann der Mörtel auch von Hand angemischt werden.

Estricharbeiten:

Der Untergrund (Beton) muss rau und sauber sein. Es empfiehlt sich, in den vorgewässerten Untergrund eine Zementschlämme einzubürsten. Sofort danach den Estrich 3 - 5 cm aufbringen und mit einem Stampfer, Kantholz o.ä. verdichten. Anschließend mit einer Latte abziehen.

Mit einem Reibebrett die Fläche glatt reiben.

Bei Anschlüssen zu bestehenden Flächen auch deren Übergänge mit Zementschlämme einbürsten.

Betonarbeiten:

Werden Schalungen eingesetzt, müssen deren Innenflächen mit Schalöl behandelt oder mit einer Folie ausgekleidet werden.

Beim Einbetonieren von Pfählen u.a. im Erdreich kann gegen den sauber ausgestochenen Boden betoniert werden. Auch hier den Beton verdichten. Speziell bei feingliedrigen Bauteilen den Beton durch Nachwässern und/oder Abdecken vor zu schnellem Austrocknen schützen.

Verbrauch / Ergiebigkeit

ca. 22,0 l / 40 kg

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Papiersack	40 kg	30 Säcke
Papiersack nur regional*	25 kg*	48 Säcke

Produktdetails

Auftragsdicke:

3 cm bis 5 cm

Wasserbedarf:

ca. 4 l / 40 kg (auf verarbeitungsfähige Konsistenz einstellen)

Lagerung:

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung ist das Material bis zu 1 Jahr lagerfähig.